

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ettlinger Zeitung. 1949-1973 1952

207 (5.9.1952)

ETTLINGER ZEITUNG

Erscheinungsweise: Tägl. mittags außer sonntags. — Durch die Post 2.50 DM, zuzüglich 54 Pf. Zustellgeld. — Einzelnummer 15 Pf., samstags 20 Pf. — Frei Haus 2.80, im Verlag abgeholt 2.50 DM

Badischer Baudomann
gegründet 1896



Süddeutsche Heimatzeitung
für den Albgau

Anzeigenpreis: Die 6-gespalte Millimeterzeile 20 Pf. — (Preisliste Nr. 4) (Tel. aufgegeb. Inserate ohne Gewähr.) Abbestellungen können nur bis 25. auf den Monatsbersten angenommen werden

4. 753. Jahrgang

Freitag, den 5. September 1952

Nr. 207

Wir wollen Europa

Willkommensgruß für die französischen Gäste in Ettlingen

Nous voulons l'Europe

Souhails de bienvenue aux visiteurs français à Ettlingen

Heute trifft in Ettlingen eine Gruppe von etwa 75 Franzosen als Vertreter der jungen Generation unseres Nachbarvolks ein. Von hier aus werden sie noch weitere deutsche Städte besuchen, um dann am Internationalen Bürgermeister-Kongreß in Innsbruck teilzunehmen.

Zum ersten Mal seit vielen Jahren empfängt unsere Stadt, die so viele europäische Bruderkriege erlebt hat, französische Gäste in friedlicher Atmosphäre. Auf dieser ersten Station der Deutschlandreise heißen wir unsere Gäste herzlich willkommen. Nach einer wechselvollen Entwicklung voller Mißverständnisse und Kämpfe ist es Zeit, daß sich unsere beiden Völker auf friedlichem Weg kennenlernen und bald zur europäischen Einheit zusammenschließen. Dieses Ziel ist nur durch gegen-

seitige Besuche, durch Jugend- und Berufsaustausch auf breiter Basis zu erreichen. Sowohl für den Gemeinderat und die Stadtverwaltung wie für die Mitglieder des Jugendrings Ettlingen und der Deutsch-Französischen Gesellschaft in Baden ist es deshalb eine besondere Freude, einige Stunden mit den Besuchern aus Frankreich zusammen zu sein. Mögen daraus dauerhafte Beziehungen entstehen und die Grenzen immer mehr verschwinden, die bisher unsere beiden Länder getrennt haben.

Ettlingen als Stadt der Selbstverwaltungsschule im deutschen Südwesten dankt der Internationalen Bürgermeister-Union für diese Initiative und bekennt sich zu dem Gedanken, daß durch echte Gemeindefreibeit Europa gerettet werden kann.

Aujourd'hui arrive à Ettlingen un groupe de 75 Français représentant la jeune génération de nos voisins. D'ici le voyage sera continué dans autres villes allemandes et après les membres du groupe assisteront au Congrès International des Maires à Innsbruck.

C'est pour la première fois depuis beaucoup d'années que notre ville qui a vécu tant de guerres fratricides européennes, peut recevoir des visiteurs français dans une atmosphère paisible. A cette première station de leur voyage en Allemagne, nous souhaitons cordialement la bienvenue à nos hôtes. Après un développement plein de malentendus et de combats il est nécessaire que nos deux peuples apprennent à se connaître d'une manière pacifique et s'unissent bientôt dans l'Europe. Ce but est seulement réalisable par des visites

récioproques, par l'échange de jeunesse et des professions sur la base la plus vaste.

Aussi bien pour le Conseil municipal et l'administration de notre ville comme pour l'Union des organisations de jeunesse et les membres du Comité franco-allemand en Bade il est un très grand plaisir d'être réunis pendant quelques heures avec les visiteurs français. Puissent se former ainsi des contacts durables faisant disparaître de plus en plus les frontières qui ont séparé jusqu'à maintenant nos deux pays.

Ettlingen comme siège de l'Académie Communale du Sud-Ouest allemand remercie l'Union Internationale des Maires pour cette initiative et soutient l'idée que l'Europe peut être sauvée par la vraie liberté communale.

Frankreich soll 500 Millionen Dollar erhalten

Washington gab nach langem Drängen nach — Interessante Experimente Pinay

Paris (E.R.). Die französische Regierung hat die Zusicherung erhalten, daß die US-Regierung im amerikanischen Kongreß die Bereitstellung von mindestens 500 Millionen Dollar im Fiskaljahr 1953/54 für Frankreich beantragen wird.

Seit Wochen wurden über dieses Thema zwischen Paris und Washington Verhandlungen geführt, bei denen von französischer Seite immer wieder die ernststen Schwierigkeiten der französischen Wirtschaft und die damit verquickte Labilität des Franc ins Feld geführt wurden. Sollten von Seiten der USA nicht ausreichende Aufträge an die französische Industrie vergeben oder sonstige Unterstützungen gewährt werden, dann sei eine in ihren Auswirkungen noch unüberschaubare Krise der französischen Wirtschaft unvermeidbar, so argumentierten dabei die Pariser Unterhändler. Ihrem Drängen scheinen nun die Amerikaner ziemlich weitgehend nachgegeben zu haben. Das Problem der verkürzten Hilfsaufträge will Ministerpräsident Pinay überdies bei der Konferenz des Ministerrates der NATO im Dezember nochmals zur Sprache bringen und auf eine Revision des amerikanischen Standpunktes drängen.

Pinay braucht zur Zeit mehr denn je irgendwelche greifbare Erfolge seiner Politik, um sich der Opposition innerhalb der französischen Nationalversammlung erwehren zu können. Als er dieser Tage gefragt wurde, wie hoch er seine Chancen einschätze, nach dem Wiederzusammentritt des Parlaments im Amt zu bleiben, erwiderte er allerdings ironisch, seine „stärkste Seite“ sei, daß er niemals Ministerpräsident habe werden wollen. „Wenn das Parlament meine Politik billigt“, so sagte er, „dann muß es mir auch die Mittel zugestehen, sie durchzuführen. Entschließe sich jedoch die Nationalversammlung eine andere Politik einzuschlagen, dann bin ich es jedenfalls nicht, der sie zur Anwendung bringt.“

Zum Beweis für die Theorie, daß im Wirtschaftsleben der Käufer sein eigener Feind ist ließ Pinay im Zuge seiner Kampagne zur Rettung des Franken einige Versuche anstellen über deren überraschende Ergebnisse er berichtete: „Wir haben zum Beispiel einen Camembert in der Mitte geteilt und die beiden Hälften mit verschiedenen Preisen in die Auslage gestellt. Immer — ich sage immer — haben die Kunden den mit dem höheren Preis versehenen Teil des gleichen Käses genommen. Ein ähnliches Experiment haben wir mit Stoff angestellt. Die Kunden haben nicht nur das teurere Stück des gleichen Stoffes von gleicher Größe gewählt, sondern sie waren auch beim Vergleich der beiden völlig gleichen Hälften von der Berechtigung der Preisunterschiede überzeugt.“

Die Europäische Jugendkampagne, an der Jugendorganisationen von 15 Ländern beteiligt sind, hält vom 8. bis 14. September in Florenz einen Kongreß ab.

General Ridgway ist nach Ankara gezogen, um fünf Tage lang die türkische Armee zu besichtigen und mit maßgebenden Politikern und Militärs zu konferieren.

Chile wählte am Donnerstag seinen neuen Staatspräsidenten. Die Ergebnisse der Wahl sind voraussichtlich erst am Wochenende zu erwarten.

Abgesetzt wurden der bulgarische Außenminister Dimitri Ganjef und Landwirtschaftsminister Nikolai Stofoff.

Südafrikanische Gerichte verurteilten 100 Eingeborene wegen Übertretung der Rassen-gesetze zu Geldstrafen von je 12 Pfund Sterling oder 90 Tagen Haft. Wegen gleichartiger Verstöße wurden erneut 143 Personen verhaftet.

Die australische Regierung will trotz des Protestes der Gewerkschaften das vorgesehene Einwanderungsprogramm durchzuführen.

Deutsch-französische Kontakte in Ettlingen

Contacts franco-allemands à Ettlingen

Vor und nach Christi Geburt

Besiedlung Europas durch Kelten, Römer und Germanen.

Um 780

Im Frankenreich Karls des Großen, aus dem später Deutschland und Frankreich hervorgingen, wird die Ettlinger Basilika dem fränkischen Nationalheiligen Martin, Bischof von Tours geweiht.

Seit 800

Über das kaiserliche Kloster Weißenburg im Elsaß kommen ständig Einflüsse der christlich-europäischen Tradition aus Westfranken nach Ostfranken und umgekehrt. Das Kloster fördert auch die wirtschaftliche Erschließung und Besiedlung des Albgaus von seinen Ettlinger Besitzungen aus.

Seit 943

Nach den Teilungen des Frankenreichs entfremden sich Westfranken und Ostfranken immer mehr. Um die Grenze wird blutig gekämpft.

Um 1480

Französischer Papiermacher Wilhelm aus Paris erhält Privileg der Ettlinger Papiermühle.

17. Jahrhundert

Mehrfach französische Truppen in Ettlingen (u. a. Marschall Turenne, der bei Sasbach febl. Französischer Dachtuhl (Mansard) wird in Ettlinger Bauten übernommen. Manche französische Wörter werden in die Umgangssprache aufgenommen.

Nachdem schon früher die wegen ihres Glaubens verfolgten Waldenser ins Land gekommen waren, finden französische Huguenotten eine neue Heimat im Ettlinger Albgau (noch heute französische Familiennamen).

1689

Zerstörung der Festungsstadt Ettlingen auf Befehl Ludwigs XIV. im Ringen zwischen Habsburg und Frankreich um die europäische Vormacht.

1734

Franzosen erstürmen die Ettlinger Linien und bringen dadurch das Herzogtum Lothringen zu Frankreich.

1785—1810

Aus Frankreich stammender markgräflicher Schloßverwalter de la Vigne.

1789

Französische Revolution stärkt auch rechts des Rheins den Bürger- und Freiheitsinn.

1794

Französische Truppen schlagen die Alliierten bei Ettlingen-Malsch.

1805

Kaiser Napoleon verhandelt im Ettlinger Schloß mit Karl Friedrich von Baden über Rheinbund- und Europa-Politik.

1830—1848

Aus Frankreich dringen demokratische Gedanken ein. Ettlinger Demokratenführer ist Philipp Thiebauch.

1870

Ettlinger bei der Besetzung Frankreichs.

1891

Nach dem Heiligen Vincenz von Paul (1576—1660), dessen Stiftungen seit 1845 auch in Deutschland tätig sind, wird das Ettlinger Vincentushaus genannt.

1914—18

Ettlinger Soldaten in Frankreich.

Um 1930

Teilnahme von Ettlignern an den deutsch-französischen Jugend-, Frontkämpfer und Berufstreffen zur Verbreitung des Friedens- und Verständigungsgedankens.

1940—44

Ettlinger bei der Besetzung Frankreichs, französische Kriegsgefangene hier.

1945

Französische Kampf- und Besatzungstruppen in Ettlingen, Ettlinger in französischer Kriegsgefangenschaft.

Um 1950

Nach 1000jährigem Bruderkrieg mit viel gegenseitig verursachtem Leid wird die deutsch-französische Verständigung als wichtigste Voraussetzung für die Rettung Europas erkannt.

1952

Beginn der Austauschbesuche: Volkshochschule Ettlingen in Paris, französische Jugendführergruppe der Internationalen Bürgermeister-Union in Ettlingen.

Nach einer Gedächtnistabelle im Albgaumuseum — D'après une table chronologique du Musée régional

Bonmots am Rande der Weltpolitik

Freiwillige und unfreiwillige Pointen — Ein Staatsmann darf nie verlegen sein

Ist der Humor in der Politik ausgestorben? Ja und nein! Ja, soweit es die harmlosen, liebenswürdigen Witze betrifft, die in der „guten alten Zeit“ zu geflügelten Worten wurden. Nein jedoch im Hinblick auf so manches Bonmot, das als freiwillige oder unfreiwillige Pointe Weltpolitik machte und die Politik unserer Tage oft schlaglichtartig enthüllt.

Als vor einigen Wochen der Führer der sozialdemokratischen Opposition, Dr. Karl Schumacher, krank war, übersandte ihm Bundeskanzler Dr. Adenauer ein riesiges Blumenbukett. „Sicher freut sich der Bundeskanzler“, munkelten die Leute, „daß er nun im Bundestag eine Zeit lang ohne seinen gefährlichsten Kontrahenten schalten und walten kann“. In den Wandelgängen des Bundeshauses in Bonn wußte man aber eine andere Lösung. „Adenauer und Schumacher haben sich befreundet — nachdem sie ja beide ihre Fraktionen geschlossen gegen sich haben!“

„Wenn es einem am Kopf fehlt...“

Regierung und Opposition, Redner und Gegenredner sind in allen hohen Häusern tonangebend. Oft steigt die Stimmung bei den Debatten zur Siedehitze, oft entstehen unerträgliche Situationen. So verhandelte Adenauer einmal mit den drei Hochkommissaren auf dem Petersberg über ein sehr delikates Thema. Man kam zu keinem Ergebnis. Ein frohgelächertes Schweigen breitete sich aus. Schließlich meinte François-Poncet mit charmantem Lächeln: „Nun haben wir uns alle wie Raupen in unsere Hüllen zurückgezogen.“ Der Bundeskanzler seufzte: „Und ich hätte doch die verehrten Exzellenzen viel lieber als fröhliche Schmetterlinge gesehen!“ — „So einfach können wir es Ihnen leider nicht machen“, entgegnete François-Poncet, „dann dann würden Sie uns mit dem einfachsten Netz einfangen“. Wieder seufzte Adenauer: „Das dürfte mir kaum möglich sein — denn dieses Netz hätte man uns sicher schon lange als gefährliche Waffe verboten!“

Auch der sonst so trockene ehemalige Premier Englands, Clement Attlee, erwies sich verschiedentlich als außerordentlich schlagfertig. So überreichte ihm kurz vor der Wahl Churchills ein konservativer Abgeordneter eine Broschüre mit dem Titel „Der Niedergang der Freiheit unter der Labour-Regierung“. Bedauernd den Kopf schüttelnd, gab Attlee das Pamphlet auf der Stelle zurück: „Es tut mir wirklich leid“, sagte er, „aber die Zeit, die mir für die Lektüre von Romanen zur Verfügung steht, ist wirklich sehr gering.“

„Und was sagte doch Churchill im Hinblick auf die Möglichkeiten des einstigen britischen Kriegsministers Shinwell? „Solange Mister Shinwell Kriegsminister ist, wird es bestimmt keinen Krieg geben — denn als er Brennstoffminister war, gab es ja auch keine Kohlen!“

„Wenn es einem am Kopf fehlt“, trumpfte Dr. Horlacher (CSU) einmal auf, „kann ich nicht die Pöbelherden operieren!“

„Sonst läuft uns der auch noch fort!“

Bekannt ist, daß sich alle Politiker über „kaum mehr zu bewältigende Arbeit“ beklagen. „Arbeit?“ zweifelte der amerikanische Senator Henry Cabot Lodge einmal, als ihm über die immense Tätigkeit der parlamentarischen Untersuchungsausschüsse berichtet wurde, „solche Ausschüsse erinnern mich immer an den alten Hopkins. Hopkins sollte nämlich Bismarcken abschließen. Ich traf ihn, an einem Dam in der Sonne sitzend und sein Pfeifchen schmauchend. „Aber Hopkins“, sagte ich, „Du sollst doch Bismarcken abschließen.“ Hopkins grinste übers ganze Gesicht: „Ich werde doch nicht böse sein und schießen. Glaubst du vielleicht, ich wollte meinen Posten verlieren?“

Ein ähnliches Erlebnis hatte der französische Innenminister Jules Moch, als er sich einmal vergewissern wollte, ob die Angestellten seines Ministeriums auch wirklich pünktlich wären. Später äußerte er sich darüber in vertrautem Kreis, daß der überwiegende Teil an Pünktlichkeit nichts zu wünschen

Zuchthaus für Menschenraub in Berlin

Das Opfer wurde lebenslang eingesperrt
Berlin (UP). Die Dritte Große Strafkammer des Westberliner Landgerichts verurteilte den 20-jährigen Volkspolizei-Oberwachmeister und FDJ-Mitglied Heinrich Wirth aus Ostberlin wegen Verbrechen gegen das Gesetz zum Schutz der persönlichen Freiheit zu sechseinhalb Jahren Zuchthaus...

Wirth hatte am 24. Oktober 1951 den ehemaligen Sekretär des FDJ-Kreises Wedding Helmut Metz, am U-Bahnhof Bernauer-Straße aus einer fahrenden Straßenbahn von hinten angesprochen und vom französischen in den Sowjetsektor gestoßen...

In einem großangelegten Prozeß vor dem 1. Strafamt der Sowjetzone in Ostberlin erhielt der verschleppte Helmut Metz lebenslangliches Zuchthaus...

Jugoslawische Ringer wollen Asyl

Linz (UP). Vier Ringer einer jugoslawischen Mannschaft aus Zagreb haben nach Mitteilung der hiesigen Polizei um politisches Asyl in Österreich gebeten...



Dr. Hjalmar Schacht prozessiert
In dem Prozeß, den der frühere Reichsbankpräsident Dr. Hjalmar Schacht gegen den Senat der Hansestadt Hamburg angestrengt hat, fiel vor dem Hamburger Verwaltungsgericht noch keine Entscheidung...

Die deutsche Modekönigin gewählt

Aber es gab Krach um die Jury-Entscheidung

München (UP). Auf der Münchener Friseur-Kosmetik-Modenschau wurde die „Deutsche Modekönigin“ gewählt...

Lauter Pfeife und „Schiebung“-Rufe waren bereits vorher erklingen, als die Jury die Favoritin Monika Röder auf den dritten Platz verwies...

Gift für schwedische Politiker

Stockholm (UP). Der schwedische Ministerpräsident Erlander und einige Abgeordnete des Reichstages haben in den letzten Tagen Briefe erhalten...

Erfolg mit „Pyramiden-Weizen“?

Kopenhagen (UP). Die dänische Provinzzeitung „Randers Dagblad“ berichtet, daß es einem dänischen Landwirt gelungen sei, eine Weizensorte aus dem alten Ägypten anzubauen...

Explosionskatastrophe in Marseille

Bis jetzt 12 Tote und 40 Verletzte

Marseille (UP). Die südfranzösische Hafenstadt Marseille wurde von einer gewaltigen Explosion erschüttert, die Teile der „Rabatou-Öl- und Seifen-Fabrik“ und zehn Nachbargebäude in Trümmer legte...

Gelungene Flucht aus Algier

Beurlaubten in die Fremdenlegation gelockt

Verden (UP). Der als blinder Passagier in einem Flugzeug aus Algier geflüchtete 19-jährige Rudi Behrens traf bei seiner Mutter in Verden ein...

„Ich bin entgegen meinem Willen Legionär geworden“, erklärte Rudi Behrens. Nach seiner Darstellung lernte er im Frühjahr dieses Jahres auf dem Hauptbahnhof in Essen, als er auf den Hamburger Zug wartete, einen Fremden kennen...

Nach seiner kürzlich abgeschlossenen Ausbildung als Fallschirmjäger unternahm Behrens, um seiner Verschickung nach Indochina zu entgehen, die Flucht von einem Flugplatz in Algerien aus...

Pflirsichkerne für die Sahara

London (UP). Eine Expedition, die durch die Anpflanzung von Bäumen Teile der Sahara kultivieren will, ist von England mit einem Sack, der 20 000 Pflirsichkerne enthält, nach Afrika abgereist...

568 Tote am Labor Day

Chicago (UP). Das durch den am Montag gefeierten Labor Day verlängerte Wochenende hat in den USA zwischen Freitagabend und Montag nacht insgesamt 568 Todesopfer gefordert...

Bundespräsident Heuss empfing den neuernannten australischen Botschafter John Douglas Lloyd Hood

Das Großkreuz des Bundesverdienstkreuzes überreichte Bundespräsident Heuss dem von Bonn scheidenden türkischen Botschafter Nizamettin Aynal.

100 456 Ostzonenflüchtlinge sind in den ersten 8 Monaten dieses Jahres in Westberlin und in der Bundesrepublik eingetroffen

Vier japanische Parlamentarier unternehmen zur Zeit eine Deutschlandreise. Sie werden gegenwärtig in Bonn und wollen von dort aus Westberlin besuchen.

Die ostzonale Volkspolizei hat vier Straßen, die in Berliner Außenbezirken vom Ostsektor nach den Westsektoren führen, mit Baumgittern verbarrikadiert.



Der haftende Rasierpinsel
Wird als Neuheit auf der Herbstmesse in Frankfurt gezeigt. Der Pinsel ist am Boden mit einem Gummi-Napf versehen, der, gut angefeuchtet und an einen Spiegel oder eine Glasplatte angedrückt, den Pinsel hält...

Neue Oesterreich-Konferenz geplant

Vorschlag der Westmächte an Moskau - Rückkehr zum alten Entwurf

Wien (UP). Die drei Westmächte haben beschlossen, der Sowjetunion eine neue Konferenz der vier Außenminister-Stellvertreter in London vorzuschlagen...

Dieser Vorschlag ist - wie von zuständiger Seite verlautet - in einer gemeinsamen Note enthalten, die von den USA, Großbritannien und Frankreich ausgearbeitet wird...

anderes übrig bleiben, als sich wieder mit dem alten Entwurf des Vertrags zu beschäftigen.

Lorelynn E. Thompson, der neue US-Hochkommissar in Osterreich, hat dem österreichischen Bundespräsidenten Körner sein Beglaubigungsschreiben überreicht.

Die österreichischen Bauarbeiter sind in den Zustand getreten, um ihre Forderungen nach Lohnerhöhung und besseren Arbeitsbedingungen durchzusetzen.

Die sowjetischen Behörden haben die ihnen zu Last gelegte Entführung eines Angestellten der Wiener Stadtverwaltung bestritten.

Silberne Lotusblume
EIN LIEBESROMAN UNTER DER SONNE INDIENS
von Anita Hünten

Copyright by Hamann-Meyerer
aus dem Verlag v. Grabeg & Götz, Wiesbaden
(38. Fortsetzung)
„Der Dschungel hat tausend Ohren, tausend Augen. Und Durga muß ihr Opfer haben.“

„Was wünscht Ihr?“ fragte Agneta. Sie sprach englisch, obwohl sie wußte, daß man sie nicht verstehen würde, aber sie konnte das Schweigen nicht mehr ertragen.
Keiner antwortete. Sie wandte sich an Gepar. „Frag du, was sie wollen. Wenn sie Lebensmittel haben wollen, Reis oder Früchte, so gib sie ihnen. Wir müssen weiter.“

bestätigt hatte, es gäbe noch immer in Indien solche Sektten.
Sie sah sich um. Noch dichter hatte sich der Kreis um sie geschlossen. Geschickt hatte man sie und Gepar von ihren Trägern getrennt. Keiner sprach, aber langsam, ganz langsam rückten die Eingeborenen näher. Schritt für Schritt. Ganz nahe waren sie jetzt. Agneta konnte ihre fanatisch leuchtenden Augen unterscheiden, die braunen Körper waren mit irgendeinem Pflanzenöl eingerieselt und glänzten unheimlich in den Strahlen der untergehenden Sonne.

kreischten die Affen, die auf den Bäumen hockten. Noch immer stand der Inder in der Mitte des Lagerplatzes, noch immer hielten seine Arme Agneta hoch erhoben. Ihr dunkles Haar flutete über sein Gesicht, ihre Bluse hing zerfetzt herab.
„Lauf, Gepar, lauf, - hole Hilfe!“
Eine Hand legte sich über ihren Mund, sie kämpfte um Luft. Sie sah nicht mehr, daß es Gepar gelang, sich von seinen Gegnern frei zu machen.

Unser Rundfunk

VON SONNTAG, 7. SEPTEMBER 1953

BIS SAMSTAG, 11. SEPTEMBER 1953

Sonntag, 7. September 1953

Table with 2 columns: Time and Program. Includes items like 'Rundfunk-Konzert', 'Musik am Mittag', 'Kinder-Unterhaltungskonzert'.

Montag, 8. September 1953

Table with 2 columns: Time and Program. Includes items like 'Melodien am Morgen', 'Schulfunk: Sturmflut im Norden', 'Musik am Mittag'.

Dienstag, 9. September 1953

Table with 2 columns: Time and Program. Includes items like 'Leichte Musik', 'Schulfunk: Innererikta', 'Kleines Konzert'.

Sonntag, 7. September 1953

Table with 2 columns: Time and Program. Includes items like 'Der große Pathologische Rudolf Virchow', 'Musik zum Sonntagvormittag', 'Tüb. Schwab. Delikatessen'.

Montag, 8. September 1953

Table with 2 columns: Time and Program. Includes items like 'Fr. Bauer, Mainz: Die Koblenzer Blasmusik', 'Kapelle Alois Blauer', 'Musik nach Tisch'.

Dienstag, 9. September 1953

Table with 2 columns: Time and Program. Includes items like 'Fr. Bauer, Mainz: Gerbert Mutter: So viel Melodien', 'Musik nach Tisch', 'Schulfunk: Reinecke Fuchs'.

Sonntag, 7. September 1953

Table with 2 columns: Time and Program. Includes items like 'Sang und Klang', 'Bruno Sänger m. Sol.', 'Vertraute Wiener'.

Montag, 8. September 1953

Table with 2 columns: Time and Program. Includes items like 'Zwei Serenaden (Mozart)', 'Richard Strauß', 'Der arme Teufel'.

Dienstag, 9. September 1953

Table with 2 columns: Time and Program. Includes items like 'Fränk. Landesorchester', 'Tanmusik aus Holland', 'Operettenmelodien'.

SÜDDEUTSCHER RUNDFUNK Radio Stuttgart 522 m - 575 kHz KW 49.75 m - 6030 kHz

Table with 2 columns: Time and Program. Includes items like 'Gleichbleibende Sendungen', 'Nachr. 5.30 (W), 6.00 (W), 7.00 (W)', 'Sport: 14.30 (Sa), 15.30 (Do), 16.00 (Sa)', 'Kulturwoche: 11.00 (Mo, Fr)', 'Kleines Konzert: 17.15 (Mo, Fr)', 'Musik am Mittag: 18.00 (Mo, Fr)', 'Nachrichtskonzert: 18.50 (Mo, Fr)'

Mittwoch, 10. September 1953

Table with 2 columns: Time and Program. Includes items like 'Schulfunk: Musikgeschichte', 'Musik am Mittag', 'Unterhaltungsmusik', 'Sport: 19.30 (Sa), 20.00 (Do)', 'Kulturwoche: 11.00 (Mo, Fr)', 'Kleines Konzert: 17.15 (Mo, Fr)', 'Musik am Mittag: 18.00 (Mo, Fr)', 'Nachrichtskonzert: 18.50 (Mo, Fr)'

SUDWESTFUNK Baden-Baden und Freiburg - 393 m Rhein sender 295 m - Reutlingen 195 m

Table with 2 columns: Time and Program. Includes items like 'Gleichbleibende Sendungen', 'Nachr. 5.30 (W), 7.00 (Sa), 8.00 (Sa)', 'Sport: 4.00 (Mo), 17.30 (W), 18.30 (Mi), 22.15 (Sa), 22.30 (Sa)', 'Kulturwoche: 11.00 (Mo, Fr)', 'Kleines Konzert: 17.15 (Mo, Fr)', 'Musik am Mittag: 18.00 (Mo, Fr)', 'Nachrichtskonzert: 18.50 (Mo, Fr)'

Mittwoch, 10. September 1953

Table with 2 columns: Time and Program. Includes items like 'Fr. Bauer, Mainz: Gerbert Mutter: So viel Melodien', 'Musik nach Tisch', 'Schulfunk: Reinecke Fuchs', 'Sport: 19.30 (Sa), 20.00 (Do)', 'Kulturwoche: 11.00 (Mo, Fr)', 'Kleines Konzert: 17.15 (Mo, Fr)', 'Musik am Mittag: 18.00 (Mo, Fr)', 'Nachrichtskonzert: 18.50 (Mo, Fr)'

VON ANDEREN SENDERN Bayerischer Rundfunk (BR) - 375,00 m KW - 49,70 m Hessischer Rundfunk (HR) - 505,80 m KW - 49,00 m Nordwestdeutscher Rundfunk (NW) - 300,00 m KW - 41,15 m

Table with 2 columns: Time and Program. Includes items like 'Gleichbleibende Sendungen', 'Nachrichten: 4.00 (W), 7.00 (So), 8.00 (W), 12.45 (W), 17.45 (W), 19.15 (Sa)', 'Sport: 13.15 (Sa), 13.30 (Do), 14.30 (Sa), 18.30 (Mi), 18.45 (Sa)', 'Kulturwoche: 11.00 (Mo, Fr)', 'Kleines Konzert: 17.15 (Mo, Fr)', 'Musik am Mittag: 18.00 (Mo, Fr)', 'Nachrichtskonzert: 18.50 (Mo, Fr)'

Mittwoch, 10. September 1953

Table with 2 columns: Time and Program. Includes items like 'Opernkoncert', 'Bayerische Wälder', 'Hans Pfitzner', 'Maternfränk. Komponisten', 'Unterhaltungskonzert', 'Schöne Melodien', 'Die Geschichte einer Melodie', 'Hörspiel', 'Musik am Mittag', 'Kammermusik', 'Symphoniekonzert'.

Donnerstag, 11. September 1953

Table with 2 columns: Time and Program. Includes items like 'Immer vergänglich', 'Schulfunk: Steuern, ein notwendiges Übel', 'Schulfunk: Der Monatsmann', 'Das Klavierduo Buna-Röhrig', 'Konzertstunde', 'Unterhaltungsmusik', 'Bel de Schubärdler'.

Freitag, 12. September 1953

Table with 2 columns: Time and Program. Includes items like 'Schulfunk: Der Monatsmann', 'Musik am Mittag', 'Schulfunk: Der Pilger von St. Just', 'Nachmittagskonzert (Rundf.-Symphonieorchester)', 'Unterhaltungsweissen', 'Das große Pfeifbäcker-Peak', 'Volkswesen im Jahresfest "Zeit der Reife"'

Samstag, 13. September 1953

Table with 2 columns: Time and Program. Includes items like 'Schulfunk: Wasserversorgung', 'Kleines Konzert', 'Die Stuttgarter Volksmusik', 'Frühliches Schauspiel "Die Weichenstellungen"', 'Wochenendkonzert mit Volksmusik', 'Auf los geht's los! Prober', 'Kart im Wochenende', 'Das Orchester Karl Reichel', '49 Jahre Großes Haus'.

Donnerstag, 11. September 1953

Table with 2 columns: Time and Program. Includes items like 'Fr. Bauer, Mainz: Gerbert Mutter: So viel Melodien', 'Musik zum Feterabend', 'Kapelle Alois Blauer', 'Musik nach Tisch', 'Schulfunk: Reinecke Fuchs', 'Sport: 19.30 (Sa), 20.00 (Do)', 'Kulturwoche: 11.00 (Mo, Fr)', 'Kleines Konzert: 17.15 (Mo, Fr)', 'Musik am Mittag: 18.00 (Mo, Fr)', 'Nachrichtskonzert: 18.50 (Mo, Fr)'

Freitag, 12. September 1953

Table with 2 columns: Time and Program. Includes items like 'Fr. Bauer, Mainz: Gerbert Mutter: So viel Melodien', 'Musik zum Feterabend', 'Kapelle Alois Blauer', 'Musik nach Tisch', 'Schulfunk: Reinecke Fuchs', 'Sport: 19.30 (Sa), 20.00 (Do)', 'Kulturwoche: 11.00 (Mo, Fr)', 'Kleines Konzert: 17.15 (Mo, Fr)', 'Musik am Mittag: 18.00 (Mo, Fr)', 'Nachrichtskonzert: 18.50 (Mo, Fr)'

Donnerstag, 11. September 1953

Table with 2 columns: Time and Program. Includes items like 'Nürnberg. Kapellen', 'Hans Bond spielt', 'Fränk. Volksmusik', 'Unterhaltungskonzert', 'Der Liedergarten', 'Konzertstunde', 'Gut ausgelegt', 'Jahrbuch', 'La Boiteuse', 'Hörspiel'.

Freitag, 12. September 1953

Table with 2 columns: Time and Program. Includes items like 'Fränk. Landesorchester', 'Orchester Bagatellen', 'Hörspiel', 'Musik am Mittag', 'Nachmittagskonzert', 'Unterhaltungsmusik', 'Sport: 19.30 (Sa), 20.00 (Do)', 'Kulturwoche: 11.00 (Mo, Fr)', 'Kleines Konzert: 17.15 (Mo, Fr)', 'Musik am Mittag: 18.00 (Mo, Fr)', 'Nachrichtskonzert: 18.50 (Mo, Fr)'

Samstag, 13. September 1953

Table with 2 columns: Time and Program. Includes items like 'Früh. Wochenend', 'Operettenkonzert', 'Hörspiel', 'Musik am Mittag', 'Nachmittagskonzert', 'Unterhaltungsmusik', 'Sport: 19.30 (Sa), 20.00 (Do)', 'Kulturwoche: 11.00 (Mo, Fr)', 'Kleines Konzert: 17.15 (Mo, Fr)', 'Musik am Mittag: 18.00 (Mo, Fr)', 'Nachrichtskonzert: 18.50 (Mo, Fr)'

Ein Lied geht um die Welt

"Auf Wiedersehen, auf Wiedersehen" in acht Variationen

Wanderer, kommst du nach New York, so sei nicht überrascht, wenn dir dort das gleiche Lied begegnet, das dich schon in der alten Welt so ausdauernd verfolgte.

Dieser Siegeszug fiel den Managern von Vera Lynn's London-Schallplatten auf, die für eine zugkräftige, gefühlvolle Übersetzung ins Englische sorgten, später für einen Ver-

Rossini als Kirchenmusiker

"Stabat Mater" war den Kritikern zu operhaft

Das Musikwerk "Stabat Mater" für Solostimmen, Chor und Orchester von Gioacchino Rossini wird am 8. Sept. um 21.15 Uhr vom Süddeutschen Rundfunk und am 12. September um 21 Uhr vom Südwestfunk gesendet.

Im Alter von 37 Jahren beendete Gioacchino Rossini 1829 mit seinem "Wilhelm Tell" die Reihe seiner zahlreichen Opern.

Nach dem Tode des Abtes kann die Komposition in den Besitz eines Pariser Verlags, der das Werk gegen den Willen des Komponisten herausbringen wollte, in einem Pa-

Nach dem Tode des Abtes kann die Komposition in den Besitz eines Pariser Verlags, der das Werk gegen den Willen des Komponisten herausbringen wollte, in einem Pa-

Nach dem Tode des Abtes kann die Komposition in den Besitz eines Pariser Verlags, der das Werk gegen den Willen des Komponisten herausbringen wollte, in einem Pa-

Nach dem Tode des Abtes kann die Komposition in den Besitz eines Pariser Verlags, der das Werk gegen den Willen des Komponisten herausbringen wollte, in einem Pa-

Neues Studio des Südwestfunks im Bau

Auf der "Funkhöhe" in Baden-Baden entsteht zur Zeit das neue Studiogebäude des Südwestfunks, das später die Produktionsstätte der Unterhaltungsabteilung bilden soll.

Das neue Studiogebäude wird dieses Jahr fertiggestellt. In eigener Regie aufgeführte Bauwerk innerhalb des Pavillon-

Das neue Studiogebäude wird dieses Jahr fertiggestellt. In eigener Regie aufgeführte Bauwerk innerhalb des Pavillon-

Das neue Studiogebäude wird dieses Jahr fertiggestellt. In eigener Regie aufgeführte Bauwerk innerhalb des Pavillon-

Das neue Studiogebäude wird dieses Jahr fertiggestellt. In eigener Regie aufgeführte Bauwerk innerhalb des Pavillon-

Das neue Studiogebäude wird dieses Jahr fertiggestellt. In eigener Regie aufgeführte Bauwerk innerhalb des Pavillon-

Das neue Studiogebäude wird dieses Jahr fertiggestellt. In eigener Regie aufgeführte Bauwerk innerhalb des Pavillon-

Vereine berichten

Kath. Kirchenchor St. Martin. Heute beginnen die Singstunden um 20 Uhr in der Schilferschule.

Touristenverein „Die Naturfreunde“. Die für heute Freitag angesetzte Versammlung findet dieses Mal im „Sternen“, nicht in der „Krone“ statt.

Verein der Hundefreunde hält am Samstag, 6. Sept., um 20 Uhr im Gasthaus zum „Sternen“ seine Monatsversammlung ab.

Tischtennisclub Eßlingen. Morgen Samstag, 6. Sept., 20 Uhr außerordentliche Mitgliederversammlung im Gasthaus zum „Post“. Erscheinen ist Pflicht.

DJK. Die Handballmannschaft der DJK fährt morgen Sonntag zu ihrem ersten Spiel nach Rastatt zur dortigen DJK. Alle Handballfreunde sind herzlich eingeladen. Abfahrt am Kleinen Sportplatz hinter dem Bahnhof um 15 Uhr (mit Fahrrad). Spielbeginn 16.30 Uhr auf dem DJK-Sportplatz in Rastatt.

Turnverein 1847. Am 8. Sept. beginnt für alle Turnabteilungen wieder der Turnbetrieb in den Turnhallen. Der Stundenplan bleibt bis zur Neueinteilung derselbe.

Sämtliche Leiter der Turnabteilungen treffen sich am Sonntagmorgen um 10.30 Uhr auf dem Wasserteichplatz. Der Oberturnwart.

Musikverein Eßlingen

Im Einverständnis mit dem Dirigenten werden die Musiker gebeten, sich heute abend schon um 19 Uhr mit den Instrumenten im Schlosshof einzufinden. Die Kapelle des Musikvereins wird dort unter Leitung ihres Dirigenten, A. Beau, beim offiziellen Empfang der französischen Jugendführergruppe mitwirken.

Aus den Albau-Gemeinden

Pfaffenrot erwartet den Erzbischof

Die Gemeinde nahm Abschied von der uralten Marxzeiler Kirche

Eine 700jährige Tradition fand ihr Ende, als am Mittwochabend die Kirchengemeinde Pfaffenrot sich zum letzten Mal in der alt-ehrwürdigen Markuskirche in Marxzell einfinden, um Abschied zu nehmen von einem Liebgewordenen Heiligtum. Seit der Gründung ihres Dorfes verehrten hier die Pfaffenroter ihren Herrgott, hier beteten sie auch bis zum Jahr 1914 ihre Toten zur letzten Ruhe. In feierlicher Lichterprozession trugen am Mittwoch die Gläubigen das Licht von Marxzeiler Hochaltar in ihre neue Kirche auf dem Berg, wie wenn sie den Strom der Gnade, der auf dem alten Heiligtum ruhte, in ihr neues Gotteshaus hüten überleiten wollten.

Nachdem so gleichsam die Brücken zur Vergangenheit gebrochen sind, rüstet sich Pfaffenrot auf seinen großen Festtag am kommenden Sonntag. Morgens um 8 Uhr wird der H. Erzbischof in unserem Dorf eintreffen, wo er dann in Prozession zur neuen Kirche geleitet wird. Anschließend beginnt die heilige Weihe. Für die vielen Teilnehmer werden im Anschluß an das Hochamt auf dem Festplatz neben der Kirche Mittagessen ausgegeben.

Aus der christlichen Welt

Hilfsprogramm des Weltkirchenrats

Wieder 650 000 Dollar für 1953

Das Exekutivkomitee des Weltrates der Kirchen beschloß auf seiner Arbeitstagung in Dänemark, den Mitgliedkirchen zu empfehlen, für das Hilfsprogramm der Abteilung „Zwischenkirchliche Hilfe und Flüchtlingsdienst“ im Etatsjahr 1953 wiederum 650 000 Dollar aufzubringen. Hiervon sollen 400 000 Dollar der Flüchtlingshilfe und Auswandererförderung zukommen, während 150 000 Dollar für die Durchführung verschiedener ökumenischer Projekte bereitgestellt werden. In Durchführung des Programms für 1953 wurden bis Ende Juli 315 000 Dollar ausgeschüttet. Mit der Ausschüttung des Restbetrags ist bis Ende Herbst zu rechnen. Die Mittel kamen vor allem von den Kirchen der USA. Weiter beteiligten sich daran die evangelischen Kirchen Australiens, Kanadas, Dänemarks, Englands, Neuseelands, Norwegens, Schwedens und der Schweiz. Zu diesem Programm steuerte auch Deutschland 1952 erstmalig einen Betrag bei, der aus den Mitteln der landeskirchlichen Hilfswerke durch das Zentralbüro des Evangelischen Hilfswerks dem Weltrat der Kirchen als Ausdruck der Verbundenheit Deutschlands mit der Flüchtlingsnot auch außerhalb seiner Grenzen überreicht wurde.

Der Direktor der Abteilung für Zwischenkirchliche Hilfe und Flüchtlingsdienst des Weltrates der Kirchen, Dr. Robert C. Mackie, begründete die Notwendigkeit weiterer Hilfsmassnahmen mit dem Hinweis darauf, daß die Not der Flüchtlinge, insbesondere der neue Strom aus dem Osten, dringend eine weitere und verstärkte Hilfe erfordert. Weitere Aufgaben seien die Wiederansiedlung und der kirchliche Wiederaufbau, wobei die wachsende Diaspora besonders zu unterstützen sei.

Verbindung zu lutherischen Kirchen in den USA?

Die Frage eines deutschen Beauftragten bei den lutherischen Kirchen in USA, die zwischen dem Leitenden Bischof der Vereinigten Evangelisch-lutherischen Kirche Deutschland, Landesbischof D. Hans Meiser, und dem Leiter der Europa-Abteilung im Nationalen Lutherrat (New York) erörtert wurde, wird vom Deutschen Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes gegen Ende dieses Jahres entschieden werden. In der gleichen Besprechung wurde auch die weitere Funktion bzw. die Auflösung bestimmter amerikanischer kirchlicher Dienststellen in Deutschland beraten. Man war sich dabei darüber einig, daß die Beziehungen zwischen den amerikanischen und deutschen lutherischen Kirchen auf keinen Fall geschwächt werden sollen, obwohl voraussichtlich nur noch in München, Hannover und Berlin Beauftragte der lutherischen Kirchen in USA stationiert bleiben.

Notenschrei aus Litauen nach Rom

Testament eines sterbenden Volkes. Die litauischen Katholiken haben den Hl. Vater in einem Brief, der von litauischen Freiheitskämpfern unter abenteuerlichen Umständen nach Rom gebracht wurde, um Hilfe und Beistand gebeten. „Der Vernichtung preisgegeben und vom Terror heimgesucht“, so heißt es darin wörtlich, „aller Rechte beraubt, hungernd und nackt, bitten wir den Hl. Vater, den Hüter aller Gläubigen, um Schutz und Beistand. Wir leben bereits im neunten Jahr einer Herrschaft des Terrors

und der Gewalt. Unter Gefahr unseres Lebens senden wir Eurer Heiligkeit diese Botschaft von der Leidensgeschichte unseres Volkes, in der wir die Schande der Gottlosigkeit des 20. Jahrhunderts und des Bolschewismus darlegen und die Lügen über die angebliche Religionsfreiheit in der Sowjetunion vor den Augen der Welt enthüllen. Solange die mächtigen Unterdrücker uns nicht vernichtet haben, können wir die Wahrheit über die furchtbare Tragödie unseres Volkes verkünden. Diese Botschaft ist das Testament eines sterbenden Volkes. Der Hl. Vater möge uns vergeben, daß wir, die Lebenden, die Toten beneiden. Was wir durchgemacht haben, kann sich keine menschliche Phantasie ausdenken.“

Das Schreiben berichtet sodann, daß im Juni 1941 innerhalb von drei Tagen 40 000 Litauer, Kinder, Greise und Kranke, ohne gerichtliches Verfahren und ohne jede Nahrung zusammengetrieben und in Viehwagen nach Sibirien verschleppt worden seien. Noch heute klingen in unseren Ohren die Todeschreie der Sterbenden in den Güterwaggons. Was anfangs ein blinder Wüten war, ist nun planmäßige Ausrottung des litauischen Volkes und seine Russifizierung geworden. Für die Durchführung dieses Plans ist ein Zeitraum von zehn Jahren in Aussicht genommen. Noch weitere fünf Jahre und unser Volk besteht nicht mehr!“

„Kein Kompromiß mit dem Kommunismus!“

Gespräch mit Erzbischof Stepinac

Die Innsbrucker katholische Wochenzeitung „Der Volksbote“ veröffentlicht den Bericht eines Geistlichen über einen Besuch bei dem in Krasic internierten Erzbischof von Agram Mgr. Alois Stepinac. Nach einem eingehenden Überblick über die Unterdrückung der katholischen Kirche durch das Tito-Regime schildert der Verfasser den Verlauf seiner Unterredung mit dem Erzbischof, der erneut mit Nachdruck betonte, er werde niemals sein Land und sein Volk verlassen. So gerne er wieder einmal ins Ausland fahren würde, um nach siebenjähriger Internierung wieder freistimmen zu können, müsse er darauf verzichten, weil die Regierung ihm in diesem Falle die Erlaubnis zur Heimkehr nicht erteilen würde. Praktisch sei er auch in Krasic interniert. Erst seit kurzem habe man ihm erlaubt, einen Spaziergang durch das Dorf zu machen. „Bis dahin durfte ich nur in die Kirche gehen, wo ich jeden Sonn- und Feiertag predige.“

Mgr. Stepinac erklärte abschließend, der Kommunismus habe nur ein Ziel, jede positive Religion auszurotten. Darum müsse sich jeder hüten, einen Kompromiß mit ihm zu schließen. „Zwischen Feuer und Wasser“, so sagte er, „gibt es keine Freundschaft. Die Verfolgung der alten heidnischen Kaiser geschah in der Überzeugung, daß der Glaube an die Götter wahr sei. Die heutigen Verfolger haben aber überhaupt keinen Glauben an Gott. Wenn sie könnten, würden sie alle Geistlichen ausrotten.“

Drei Millionen Lourdespilger 1952

Obwohl die offizielle Wallfahrtszahl erst am 14. Oktober zu Ende geht, hat die Zahl der Lourdes-Pilger in diesem Jahre bereits die Ziffer von rund drei Millionen erreicht. Unter den Pilgern befanden sich 300 Kardinäle, Erzbischöfe und Bischöfe, 225 offizielle Pilgerzüge — die meisten aus Belgien, Frank-

reich, Italien, Holland, Großbritannien, Irland, der Schweiz und Nordafrika — brachten in 400 Sonderzügen rund zwei Millionen Pilger nach dem Wallfahrtsort. Die Zahl der Kranken wird auf 25 000 geschätzt. Über 20 000 hl. Messen wurden zelebriert und 2,5 Millionen Kommunionen ausgeteilt.

Österreichischer Katholikenkongress geplant

Die österreichischen Katholiken werden vom 7. bis 24. September einen Kongress abhalten, der unter dem Leitwort „Für die Freiheit und Würde des Menschen“ stehen soll. Das Programm des Kongresses wurde von Kardinal Innitzer und Koadjutor Franz Jachym vorbereitet. Jachym hatte auf einer Kirchenkonferenz im vergangenen Monat erklärt: „Die Kirche weigert sich, der Beschützer einer sterbenden Gesellschaftsform zu sein.“ Er hatte gleichzeitig darauf hingewiesen, daß die Kirche in Österreich mehr Anhänger unter den Arbeitern gewinnen und die allgemeine religiöse Interessenlosigkeit bekämpfen müsse.

Arztendienst am Sonntag

7. 9. Dr. Gaber, Friedenstr. 5 Tel. 37 096

Dienstbereitschaft der Eßlinger Apotheken Nachtdienst vom 6. 9.-13. 9. Schloß-Apotheke Sonntag, 7. 9. Schloß-Apotheke

Tierarzt Sonntagsdienst

am 7. 9. Dr. Zwickel, Schillerstr. 1, Tel. 37 651

Krankenwagen Tel. 37 576

Obstgroßmarkt Oberkirch

Preise am 3. 9.: Brombeeren 29, Pflirsche 13 bis 35, Zwetschgen 17, Äpfel 7-20, Birnen 8-20, Tomaten 22-30, Gurken 8 Pig. je Pfd.

Was macht das Wetter?

Freitag wechselnde Bewölkung und gelegentlich noch etwas Regen oder leichte Regenschauer. Temperaturen noch nicht über 20 Grad ansteigend. Schwache bis mäßige Winde meist aus West bis Nord. Nachts Temperaturrückgang auf sieben bis elf Grad. Samstag noch nicht viel wärmer, aber weiter fortschreitende Wetterbesserung.

Barometerstand: Veränderlich-schön. Thermometerstand (heute früh 8 Uhr): 13°

Rheinwasserstand am 4. 9.: Konstanz 316 (-2) Rheinfelden — (-) Breisach 130 (-18) Straßburg 200 (-8) Maxau 387 (+1) Mannheim 198 (+3) Caub 122 (+2)

ETTLINGER ZEITUNG

Südd. Heimatzeitung für den Albau. Verantwortlicher Herausgeber: A. Graf. — Druck und Anzeigenannahme: A. Graf, Eßlingen, Schöllbronner Straße 5, Tel. 37 487

Anzeigenannahme für Karlsruhe: Annoncen-Kraus GmbH, Karlsruhe, Waldstr. 30, Ruf 7 112

Advertisement for Kraftfahrer (motorists) with contact information for Eßlinger Zeitung.

Advertisement for PETRIN medicine, featuring a woman's face and text about pain relief.

Advertisement for CAPITOL cinema, showing the film 'Der Fürst von Pappenheim'.

Advertisement for ULI cinema, showing the film 'Das Geheimnis von Mayerling'.

Advertisement for Zamba cinema, showing the film 'Der Schrecken des Urwaldes'.

Large advertisement for Kirchen-Anzeigen (church notices) for Herz-Jesu-Kirche, listing services and events.

Advertisement for BADENIA-PUTZOEL cleaning products, featuring the OBEL EHRFELD logo.

Advertisement for Badenia-Drogerie, listing various products and contact information.

Advertisement for Bad. Staatstheater, listing opera performances and ticket prices.

Advertisement for Möbelverkauf (furniture sale) listing various items for sale.

Advertisement for Gottesdienstordnung (service order) for the church, listing dates and times.

Wirtschafts-Nachrichten

Gute Geschäfte in Frankfurt

Tagesdurchschnitt 40 000 Besucher - Interessante Neuheiten

Die Internationale Frankfurter Herbstmesse brachte bis jetzt den meisten Branchen ein zufriedenstellendes Geschäft. Besonders hohe Umsätze sind bei Küchenmaschinen, Metallwaren und Neuheiten erzielt worden.

Die deutsche Industrie an ausländischen Textilien führte zu Importaufträgen, die sich vorwiegend im Rahmen der Messekontingente hielten. In vielen Fällen nahmen die Einkäufer wegen der komplizierten Einfuhrverfahren von größeren Messe-Aufträgen Abstand.

Ein besonderer Anziehungspunkt der Messe sind die technischen Neuheiten. So wird an einem Stand eine neue Ski-Bindung angeboten, welche die Verletzungsgefahr bei Stürzen erheblich herabmindert.

Große Aufmerksamkeit bringen die auf der Messe wählenden Damen einem neuen Kühlstrickmodell entgegen. Dieses ist von jeglichem Elektro- oder Gasanschluß unabhängig und auch der Eismann braucht nicht bemüht zu werden.

Die Messe wurde an den ersten vier Tagen von über 160 000 in- und ausländischen Interessenten aufgesucht.

Die Neuheiten südwestdeutscher Firmen

Heimliche Industrie auf der Frankfurter Messe

Unter den Firmen, die bei der diesjährigen Internationalen Frankfurter Herbstmesse mit Neuheiten an den Mann kamen, befinden sich, wie schon in den Vorjahren, zahlreiche südwestdeutsche Betriebe.

Unter den Neuerungen für Büro und Geschäft fällt der neue „Auf-Informant“ - Buchungsautomat der Firma Buch-Behandlung in Karlsruhe - auf.

Der dritte Spieltag der nordbadischen Fußball-Amateurliga sieht besonders für die drei aufsteigenden Vereine Kitzingen, Kirchheim und Kitzingen schwere Aufgaben vor. Die schwachen Kitzinger dürften in Brötzingen ebenso wenig um eine zahlenmäßig klare Niederlage herumkommen.

Der dritte Spieltag der nordbadischen Fußball-Amateurliga sieht besonders für die drei aufsteigenden Vereine Kitzingen, Kirchheim und Kitzingen schwere Aufgaben vor.

Für die Dekoration hat die Firma G. Leht in Tübingen (Baden) etwas Neues geschaffen. Die Filmdruck- und Dekorationsmethode aus, wobei vor allem jede Verwendung von Nägeln und Schrauben fortfällt.

Für Helm und Drahlgabel zugleich ist das neue in fünf Sekunden aufzufaltende „Karr-Liegebett“ der Firma Karr GmbH in Bismigheim (Württemberg) verwendbar.

Die Bemalung auch im Auto gestattet für den Pfeifenrauchenden, Genscher, der gerne ein Überdramatisches Rohr besitzt, bringt die Sport-Pfeifenfabrik Oberrhein am Neckar eine hochzeitliche Leppelpfeife. Neben dem Bräutertopf und einem langen Mandstiel gehören vier Zwischenstücke dazu.

SPORT-NACHRICHTEN DER EZ

Aufstieg in Süddeutschlands Wasserball-Liga

In Grünstadt (Pfalz) finden von Freitag bis Sonntag die Aufstiegsspiele zur süddeutschen Wasserballerliga statt. An dem sich die Vertreter von Württemberg, Baden, der Pfalz und Bayern beteiligen.

Deutsche Rollschuh-Kunstlaufmeisterschaften

Am Wochenende werden in dem 15 km südlich von Nürnberg gelegenen Schwabach die 6. Deutschen Rollschuh-Kunstlaufmeisterschaften ausgetragen. Bei den Paarlaufmeisterschaften darf man dem aus Hannover kommenden Paar Sigrid Knake/Günther Koch, das in dem letzten Jahren immer nur knapp hinter den Falke landete, die größten Chancen auf einen Titelgewinn einräumen.

Turner kämpfen um Mehrkampfmeistertitel

Als letzte Titelkämpfe der Turner kommen die Deutschen Turnvereine-Meisterschaften und die Mehrkämpfe im Volksturnen (Zweikampf für Turner, Neunkampf für Turnerinnen) zur Entscheidung. Austragungsort ist das westfälische Südtönen. Insgesamt haben sich 18 Vereine zur Mannschaftsmeisterschaft eingeschrieben.

Tennis-Endspiele in München und Duisburg

Die Endkämpfe um die Mannschaftsmeisterschaften des Deutschen Tennisbundes wurden für den 6. und 7. September angesetzt. In Duisburg stehen sich die Frauen auf der Anlage des Clubs Ruffenberg in der Vorschulrunde wie folgt gegenüber: Hessen gegen Württemberg und Niederrhein gegen Hamburg.

Aufsteiger vor kaum Möhraren Aufträgen

Der dritte Spieltag der nordbadischen Fußball-Amateurliga sieht besonders für die drei aufsteigenden Vereine Kitzingen, Kirchheim und Kitzingen schwere Aufgaben vor. Die schwachen Kitzinger dürften in Brötzingen ebenso wenig um eine zahlenmäßig klare Niederlage herumkommen.

Es spielen: SG Kirchheim - FV Daxlanden, SV Schwetzingen - TSG Rottweil, USC Heidesheim gegen VfB Kitzingen, FC Heidesheim - Phoenix Karlsruhe, Germania Brötzingen - SC Kitzingen, Friedhof - FC Kitzingen, Anletta Viernheim gegen VfB Leimen.

Der Handball in Baden

Der Spitzenreiter der badischen Handballverbandsliga-Gruppe Mitte, TSV Riehlheim, kann seine führende Position durch einen Heimertag über den TSV Bretten festigen.

Es spielen: TSV Riehlheim - TSV Bretten, TSV Niederhül - TSV Kronau, SG St. Leon - TSV Durnesheim, VfB Mühlburg - TSG Ulm, TSV Kappelwiesloch - SG Guggenau.

Gruppe Süd: Hottweiler - Freiburger FC, Gommersheim - Albenheim, RW Lörrach - 1914 Freiburg, Schutterwald - Schönbühl.

Badische Strommeisterschaften in Karlsruhe

Zum ersten Mal werden am kommenden Sonntag im Rhein bei Rappenswirth badische Strommeisterschaften durchgeführt. 30 Aktive von den Vereinen Nikar Heidesheim, USC Pforzheim und Kitzingen (KSN 39 Karlsruhe) als Favoriten.

Spinnerei. Zum zweiten Pflichtspiel muß der Turn- und Sportverein beim Sportverein Spielberg antreten. Eine Vorhersage über den Spielausgang ist sehr schwer, da es hier um zwei gleichwertige Gegner handelt.



Balancé muß gelernt werden

Seit langem suchen Turn- und Gymnastiklehrkräfte nach Methoden, bei den Übungen möglichst natürliche Bewegungen anstelle der so oft üblichen anergischen oder ausgedehnten zu erreichen. Auf der europäischen Lehrmittelmesse in Recklinghausen zeigte nun die bekannte Gymnastiklehrerin Gräfin zu Stolberg (rechts) ein neuartiges Turngerät, das zeisnermaßen automatisch zu natürlichen reflexartigen Bewegungen zwingt.

Spitzenreiter treffen aufeinander

Mühlburg kann alleinige Führung übernehmen - „Club“ vor neuer Niederlage

Süddeutschlands wichtigstes Punktepiel steigt am kommenden Sonntag in Mühlburg, wo die beiden bisher ungeschlagenen Spitzenmannschaften, VfB Mühlburg und Viktoria Aschaffenburg, aufeinandertreffen. Bei der großartigen Durchschlagskraft des Mühlburger Angriffs, der in seinen beiden bisherigen Spielen zwölf Tore erzielte, ist mit einem Erfolg der Platzenreiter zu rechnen, die damit die alleinige und souveräne Führung in Süddeutschlands 1. Liga übernehmen würden.

Es spielen: VfB Mühlburg - TSG Ulm (Sa), Eintracht Frankfurt - SV Waldhof (Sa), VfB Stuttgart - Bayern München, VfB Mühlburg gegen Viktoria Aschaffenburg, Kickers Offenbach - Stuttgarter Kickers, 1909 München gegen FSV Frankfurt, Schweinfurt 05 - FC Augsburg, FC Nürnberg - SpVgg. Fürth.

Noch ein Tag der reisenden Vereine?

In der zweiten Südliga haben die Gastmannschaften größere Aussichten

Die 2. Liga Süd scheint alle Prognosen auf den Kopf zu stellen. Die reisenden Mannschaften waren bisher ungleich stärker als die Platzenreiter. Alles deutet darauf hin, daß auch am kommenden Wochenende die 2. Liga wieder im Zeichen der reisenden Mannschaften stehen wird.

Es spielen: Karlsruher FV - VfL Neckarau (Sa), Schwaben Augsburg - 1. FC Bamberg, ASV Feudenheim - Bayern Hof, FC Freiburg gegen FC Singen, TSV Straubing - ASV Durlach, SG Wiesbaden - Jahn Regensburg, Union Böckingen - Darmstadt 98, Hessen Kassel - SV Cham, SSV Reutlingen - 1. FC Pforzheim.

Macht Sys auch Rux den Garau?

Der belgische Boxchampion Karel Sys versucht sich nach Hein ten Hoff und Heinz Neuhaus nun in Berlin am dritten deutschen Boxer, Conny Rux. Daß dieser den Titel „Europameister im Halb-Schwergewicht“ besitzt, imponiert dem Belgier kaum. Er weiß um die Macht eines boxerischen Einzelstos von Schwergewichts-Titelkampf in Brüssel, als er Hein ten Hoff den Titel abnahm.

TODES-ANZEIGE
Meine liebe Schwester, Schwägerin und Tante
Marie Kunz
geb. Schlee
ist am 3. September gestorben.
Karl Schlee und Frau
Ettlingen, Karl-Benz-Weg 14
Beerdigung am Samstag um 10 Uhr in Ettlingen

Als Herzasthmakranker
nehme ich täglich Klosterfrau Melissegeist.
Seitdem fühle ich mich wirklich wohler: ich habe nicht mehr solche Atemnot und bin nicht mehr so hilflos.
Klosterfrau Melissegeist in der blauen Packung mit 3 Nonnen ist in allen Apotheken und Drogerien erhältlich.

Klein-Anzeigen können Sie telefonisch aufgeben
Ruf 37487

Zu mieten gesucht
Möbliertes Zimmer
zum 1. Oktober 1952 gesucht.
Angeb. unter 3227 an die EZ

Zu verkaufen
Zwei Mostfässer (300 und 200 Ltr.) gut erhalten zu verkaufen.
Zu erf. unter 3226 in der EZ

FRANCK
Für die
Herbstsaat
Inkarnatklees
Herbstströben
Feldsalat
Winterkopfsalat
Winterendivien
Frühlingszwiebel
Drogerie Rud. Chemnitz
Ettlingen Leopoldstraße 7

BEI ANZEIGEN
mit dem Zusatz: „Zu erfragen unter Nr.“ können Sie Name und Anschrift der Inserenten bei uns erfragen.

BEI ANZEIGEN
mit dem Zusatz: „Angebote unter Nr.“ stehen Name und Anschrift der Inserenten unter Chiffregeheimnis. Daher sind die Angebote mit der Nummer versehen beim Verlag abzugeben.

Unkraut-Ex
schafft unkrautfreie Wege und Plätze.
Sicher zu haben in der
Badenia-Drogerie
Ettlingen

3% Rabatt
Der Weg zu uns lohnt sich immer!

3% Rabatt
Weizenmehl 500 g - 35
Vollkorn-Erdnuss-Schokolade 500 g - 55
Tafelmargarine 500 g - 59
Leberwurst 400 g Dose - 98
Knackwürstchen in Dosen 3 Paar - 98
Feilheringe neu, groß, 3 Stk. - 40
Brattheringe neu, mild, 1/2 Dose - 1.15
Rindfleisch 1. Stk. 45 g Dose - 1.50

PFANNKUCH
3% RABAT